

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 30.

Freitag den 5. Februar.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 6. Februar, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Herausgeber: Dr. Hasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das uns zugegangene Verzeichniß der Prämien, welche in der 9. Verloosung der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855 auf diejenigen 2000 Schuldverschreibungen gefallen sind, die zu den am 15. September v. Js. gezogenen 20 Serien gehören, liegt in den nächsten vier Wochen in den Lokalen der Kammerei I. und II., der Institutenkasse, der Armenkasse, des Leihamts, des Eichungsamts, des Stadt- und Polizei-Secretariats, der Magistrats- und Polizei-Registratur zur Einsicht für die Interessenten aus.

Wegen des Bedarfs Erhebung dieser Prämien zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die desfalls ergangene Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 16. Januar d. Js. im 5. Stück des Amtsblatts.

Halle, den 2. Februar 1864.

Der Magistrat.

Schul-Angelegenheit.

Eltern von Kindern in der städtischen **Bürger-
schule**, welche auf Schulgelderlaß Anspruch

machen, haben darauf bezügliche schriftliche Gesuche an die unterzeichnete Commission zu richten und bis zum **20. d. M.** bei dem Schuldirektor **Scharlach** abzugeben. Dasselbe haben Diejenigen zu thun, welchen bisher schon Schulgelderlaß zu Theil geworden. **Später eingehende Gesuche müssen unberücksichtigt bleiben.**

Halle, den 3. Februar 1864.

Die Schul-Commission.

Zur vorzüglichsten Stubenheizung

empfehlen **Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak** (kein Gas-Coak), **Briquettes** u. trockenes feiernes **Brennholz** zu den billigsten Preisen.

Klinhardt & Schreiber, Bauhof.

Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

Zum Verkauf des Seilermeister **Schildt'schen** Wohnhauses mit Material- und Seilerwaaren-Geschäft habe ich einen Termin auf den

22. d. M. Vormittags 10 Uhr

in meinem Geschäftslocale angesetzt, wozu ich Kauf-
lustige einlade.

Halle, den 3. Februar 1864.

Wille, Justiz-Rath.

Eine **große Partie leere Kisten und Körbe** sind zu verkaufen **Brüderstraße Nr. 17**, zu erfragen im Laden.

**Frischen Seedorf, a. U. 2 Sgr.,
frischen Seezander, a. U. 6 Sgr.,
bei**
J. Kramm.

Das Dampfbrod aus Delitzsch, jetzt sehr schön,
verkauft die Brodhandlung **Trödel Nr. 8.**

Aus Schweifeisen u. schönes billiges **Schmie-
depech** bei **Klinhardt & Schreiber.**



Freitag früh frischen Seedorf,
à U. 2 Sgr. **C. Müller.**

Ein gebrauchtes Fortepiano, guter Ton, angenehmes Aeußere, steht zu verkaufen Brunnengasse 11.

Heute und Morgen werden zwei der schönsten Pferde geschlachtet, noch nie dagewesen. Roth- und Leberwurst, à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., äußerst delikate, bei
F. Thurm.

Viehfutter abzuholen Trödel Nr. 18.

Englische Drehrollen
stehen zum Gebrauch Domgasse Nr. 1.

Zwei halbjährige Schweine sind zu verkaufen bei **Zulei**, Schützengasse Nr. 1.

Zwei Schweine, gut in's Haus zu schlachten, verkauft Hirtengasse Nr. 7.

Schiller's Werke, complett, gut gehalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter K. J. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Für die Zwecke des hiesigen christlichen Junglings-Vereins wird im Ulrichs- oder Marien-Biertel ein Haus mittl. Größe mit Hofraum oder kleinem Garten zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer wollen ihre Adresse mit Angabe des Kaufpreises unter Chiffre J. V. # 4 in der Expedition d. Bl. abgeben.

1650 *R.* werden auf sichere erste Hypothek zu leihen gesucht. Adressen unter # 10 werden in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Pensionäre finden jetzt oder Ostern ein gutes Unterkommen, verbunden mit Nachhülfe bei Schularbeiten. Näheres
Trödel Nr. 17, 1 Treppe hoch.

Ein zuverlässiger Arbeiter findet zum 1. f. Mts. dauernde Beschäftigung als Maschinenwärter in der
Klinik.

Ein **Portier** wird zum sofortigen Antritt im **Hôtel zur Eisenbahn** hier verlangt.

Ein **Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht durch **C. Niedel**, Schülershof Nr. 12.

Ein junger Mensch wird sogleich als zweiter **Haushnecht** gesucht.

F. Jacobine im „goldenen Herz.“

Tüchtige Holzdrechsler-Gesellen finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei uns. Auf portofreie Anfragen ertheilen wir nähere Auskunft.

Wilhelm S. Kauffeld
in Nordhausen am Harz.

Ein ordnungliebender, kinderloser Mann, welcher eine Hausmannsstelle gegen Gewährung freier Wohnung übernehmen will, kann sofort oder 1. April d. J. antreten Bahnhofstraße Nr. 12.

Einen Lehrling sucht zu Ostern
J. C. Machetanz, Klempnerstr., Geiststr. 8.

Ein **Bursche** von guter Erziehung, der gesonnen ist die **Glaserverfasser** zu erlernen, kann sofort oder zu Ostern antreten beim Glaserverfasser **Schulze** in Glesien.

Eine **Plättfrau** wird gesucht in der Waschk-Anstalt des Waisenhauses von Frau **Brockhaus**.

Ein **Achsendreher** findet dauernde Beschäftigung.
Wagenfabrik **C. Lindner**.

Eine **Köchin**, welche das Kochen gelernt, findet außerhalb Halle sogleich eine gute Stellung, und nimmt Anmeldungen entgegen

F. Jacobine, Gastwirth im „goldenen Herz.“

Ein **Mädchen** von 15 bis 16 Jahren zur Aufwartung gesucht große Klausstraße Nr. 28.

Köchinnen und **Hausmädchen** können sich sofort melden bei Frau **Christ**.

Ein **Mädchen** wird sofort gesucht Schulgasse 8.

Ein zuverlässiges **Mädchen**, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. März oder 1. April einen anständigen Dienst. Zu erfragen
Brüderstraße Nr. 9, zwei Treppen hoch.

Ein **Mädchen** sucht bei anständigen Leuten mit zu wohnen. Näheres Breitenstraße Nr. 8, 2 Tr.

Eine ord. Pers. zur **Aufwartung** kann sich melden Königplatz 8 (Zduna). **Aug. Niedel**.

Ein **Beamter** sucht eine Wohnung im Preise von 30 — 36 *R.*, womöglich in der Nähe der Post. Adressen abzugeben Unterberg Nr. 19.

Gesucht wird eine freundliche, anständig möblirte **Stube ohne Bett**, sogleich zu beziehen, womöglich in der Leipzigerstraße. Offerten nebst Preisangabe wolle man in der Exp. d. Bl. sub K. # 25 niederl.

Ein **Pianosorte** wird für einen Auswärtigen auf ein Jahr zu miethen gesucht lange Gasse 30, 1 Tr.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 1. d. Mts. die Commandite für Herrn **Heinrich Müller** in Berlin aufgegeben, dagegen die

Annahme für die Färberei, Druckerei u. Wasch-Anstalt des Hrn. **W. Spindler** in Berlin,

neben der hiesigen Haupt-Annahme, übernommen.

Farbe- und Druck-Muster nebst Preis-Verzeichniß liegen zur gefälligen An- resp. Einsicht bereit.

Mein Bemühen wird sein, durch **schnelle und pünktliche Beforgung** den Wünschen der geehrten Damen nachzukommen.

Die noch am Lager sich befindenden gefärbten Gegenstände von Hrn. **H. Müller** ersuche gehorsamst bis spätestens den 1. April d. J. abzuholen.

Leipzigerstr. 103. Alex. Blau im gold. Löwen.

Eine freundlich gelegene, anständige Wohnung von ungefähr 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen unter M. R. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Laden-Vermiethung.

Ein schöner Laden in der Nähe des Marktes mit Comtoirstube ist zum 1. April zu vermieten, auf Wunsch kann auch Wohnung und eine complete Einrichtung zu Materialgeschäft abgelassen werden. Näheres große Steinstraße Nr. 63.

Eine Parterrewohnung, Stube, Kammer und Küche, Ostern zu vermieten Bauhof Nr. 3.

Drei Stuben, mehrere Kammern zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße 16.

Eine Stube, K. u. Zubehör ist für 30 \mathcal{R} . zu vermieten an ruhige Leute Jägergasse Nr. 1.

Eine Wohnung für 36 \mathcal{R} . ist zu vermieten große Klausstraße Nr. 28.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Torfgefaß, zu Ostern zu beziehen, Preis 36 \mathcal{R} ., Spitze Nr. 29.

Königsstraße Nr. 17, eine Treppe hoch, ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten.

Ein Torfplag mit Einfahrt, Pferde stall ist zusammen oder getheilt zu verm. lange Gasse 22.

Die Bel-Etage meines Vorderhauses, bestehend in 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. c., ist zu Johannis zu vermieten.

Große Steinstraße Nr. 9. **H. Lindner.**

Ein Logis von 2 St., 1 Küche u. Zubehör zum 1. April zu beziehen große Wallstraße Nr. 32.

Zwei Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, kann auch getheilt werden, vermietet Kellnergasse Nr. 3.

Eine sehr nette Stube mit oder ohne Möbel ist an einen oder zwei noble Herren, auch an eine einzelne Dame zum 1. April zu vermieten

Ober-Leipzigerstraße Nr. 58.

Eine kl. Stube verm. kl. Sandberg Nr. 10 b.

Im Auftrage der Erben des hier verstorbenen Rentier **Johann Gustav Förster** ersuche ich alle Diejenigen, welche Forderungen an dessen Nachlaß zu haben glauben, dieselben binnen 14 Tagen bei mir anzumelden.

Halle, den 1. Februar 1864.

Wilke, Justizrath.

Ein Sack Arie ist im Mühlhose der Reumühle stehen geblieben. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbigen daselbst in Empfang nehmen.

Ein blaugrauer Affenvinscher, ein gelbes Halsband mit dem Namen **G. Storch** tragend, ist in der Nähe des Petersberges entlaufen und wird der jetzige Eigenthümer gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung kleine Ulrichsstraße Nr. 29 beim Mehlhändler **Spitz** abzugeben.



Die Porzellan- und Glas-Handlung

von

Alter Markt Nr. 3. **H. O. Zeising,** Alter Markt Nr. 3.

empfiehlt bei vorkommenden Gelegenheiten, als: Ausstattungen, Hochzeiten und Geburtstagen etc., ihr wohl assortirtes Lager in **weißen** und **decorirten Porzellanen** zu außerordentlich billigen Preisen, und bittet bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung.

Den Herren Wirthen und Restaurateuren empfehle ich bei Einrichtung oder Completirung ihrer Wirthschaften mein Lager von **weißen Porzellan-** und **Glassachen** unter der Versicherung billiger Preisstellung.
H. O. Zeising.

Con. Tassen, a Duzend 15—18 *Sgr.*, **Façon-Tassen**, a Duzend 1—1 $\frac{1}{6}$ *Rb.*, sind wieder vorrätzig bei
H. O. Zeising.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 5. Februar. Zweites Gastspiel der Frau **Burger-Weber** vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.: **Margaretha**. Große Oper in 5 Akten, nach Göthe von Jules Barbier und Michel Carré. Mit doppelt besetztem Orchester unter gefälliger Leitung des Herrn Musikdirector John.

Margaretha — Frau **Burger-Weber**.
Sonnabend den 6. Februar. **Regie-Benefiz** des Herrn **Gd. Behrens**. Gastspiel des Herrn **v. Fielitz**, vom Stadttheater zu Leipzig: **Ein Fuchs**, oder: **Wie man Raben fängt**. Posse mit Gesang in 5 Akten von Nestroy.

Gabriel — Herr **v. Fielitz**, als Gast.

Sonntag den 7. Februar

PRECIOSA

Stiftungsfest

in König's Salon.

Theater: **Die Zillerthaler**, Liedersv. v. Neßmüller; hierauf: **Hermann und Dorothea**, Posse m. Ges. v. Kalisch. **Nachher Ball**. Anfang präzis 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Odeum.

Freitag den 5. Februar **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet
G. Mutterlose.

Freyberg's Salon.

Dienstag den 9. Februar (Fastnacht)
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Grosses

Vocal- und Instrumental-Concert

der Schüsler'schen Liedertafel.

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* à Person. Nach dem Concert Ball.

Generalversammlung

der 1. Schuhmacher-Begräbnis-Kasse **Montag den 8. Februar Nachmitt. 3 Uhr** auf dem **Kühlenbrunnen**. Verhandelt wird: 1) Vorlage der Jahres-Rechnung pro 1863. 2) Wahl zweier Vorsteher. **Der Vorstand.**

Die Mitglieder der ersten kleinen Krankenkasse werden zur Abrechnung **Sonnabend den 6. Februar Abends 8 Uhr** in der **Schwenne** eingeladen. **Napfsilber.**



Sonntag den 7. Februar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ist im „**weißen Roß**“ auf dem Neumarkte Versammlung der **Bienenbäter** der Stadt Halle und Umgegend. Nichtmitglieder des Vereins sind stets als Gäste dabei willkommen.

Rathskeller.

Heute Abend **musikalische Abendunterhaltung** der Gesellschaft **Graf.**

